

Amtsblatt

des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

LAND
BRANDENBURG



30. Jahrgang

Potsdam, den 13. Dezember 2021

Nummer 50

Inhaltsverzeichnis

I. Amtlicher Teil

Bildung

	Seite
Sechste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse vom 30. November 2021	656
Vierte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Schulbetrieb vom 6. Dezember 2021	675

I. Amtlicher Teil

Bildung

Sechste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse

Vom 30. November 2021
Gz.: 14.6 - 53101

Aufgrund des § 146 des Brandenburgischen Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S. 78) bestimmt die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport:

1 – Änderung der VV-Zeugnisse

Die VV-Zeugnisse vom 24. November 2011 (ABl. MBS S. 294, Berichtigung vom 23. Januar 2012, ABl. MBS S. 21), zuletzt geändert durch die Verwaltungsvorschriften vom 25. März 2021 (ABl. MBS S. 282, Berichtigung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2021, ABl. MBS S. 362) werden wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht werden in den Angaben zu der Anlage 06 – Fachoberschule/Fachhochschulreife die Angaben zu den Anlagen 06-31, 06-32 und 06-33 aufgehoben.

2. Die bisherigen Anlagen 05-21, 05-22, 05-23 und 05-24 der Anlage 05 – Berufsfachschule werden durch die diesen Verwaltungsvorschriften beigefügten Anlagen gleicher Ordnungsnummer ersetzt.
3. Die Anlagen 06-31, 06-32 und 06-33 der Anlage 06 – Fachoberschule/Fachhochschulreife werden aufgehoben.
4. Die bisherigen Anlagen 07-11, 07-11SP, 07-12, 07-12SP, 07-13 und 07-13SP der Anlage 07 – Fachschule werden durch die diesen Verwaltungsvorschriften beigefügten Anlagen gleicher Ordnungsnummer ersetzt.
5. Die bisherige Anlage 12-31 der Anlage 12 – Sonstige wird durch die diesen Verwaltungsvorschriften beigefügte Anlage gleicher Ordnungsnummer ersetzt.

2 – Inkrafttreten

Diese Verwaltungsvorschriften treten am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

Potsdam, den 30. November 2021

Die Ministerin für
Bildung, Jugend und Sport

Britta Ernst

Anlage 05 – 21 – Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Berufsfachschule Soziales

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Zeugnis



Vorname Name

geboren am _____ in _____

besucht den Bildungsgang der Berufsfachschule Soziales.

Klasse _____ Schuljahr _____ Schulhalbjahr _____

Leistungen

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch	<input type="checkbox"/>	Biologie	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input type="checkbox"/>	Politische Bildung	<input type="checkbox"/>
Mathematik	<input type="checkbox"/>	Religionsunterricht ¹ (evangelisch/katholisch)	<input type="checkbox"/>

Berufsbezogener Lernbereich

Lern- und Arbeitstechniken erwerben und anwenden	<input type="checkbox"/>
Beziehungen zwischen Einzelpersonen und Gruppen entwickeln und Kommunikationsprozesse kennen lernen und gestalten	<input type="checkbox"/>
Bei Pflege- und Betreuungsprozessen assistieren	<input type="checkbox"/>
Grundlegende hauswirtschaftliche Kompetenzen erwerben	<input type="checkbox"/>
Grundlagen musisch-kreativer Prozesse kennen lernen und anwenden	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Entscheidung zur Versetzung _____

Versäumnisse

Tage davon unentschuldigt Einzelstunden davon unentschuldigt

Ort, Datum

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Abteilungsleiterin / Abteilungsleiter

Kenntnisnahme der Eltern _____

¹ Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 05 – 22 – Abgangszeugnis der Berufsfachschule Soziales

Name und amtliche Bezeichnung der Schule



Abgangszeugnis

Vorname Name

geboren am _____ in _____

hat den Bildungsgang der Berufsfachschule Soziales

vom _____ bis zum _____ besucht.

Leistungen

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch Biologie Englisch Politische Bildung Mathematik *Religionsunterricht
(evangelisch/katholisch)*¹

Berufsbezogener Lernbereich

Lern- und Arbeitstechniken erwerben und anwenden Beziehungen zwischen Einzelpersonen und Gruppen entwickeln und
Kommunikationsprozesse kennen lernen und gestalten Bei Pflege- und Betreuungsprozessen assistieren Grundlegende hauswirtschaftliche Kompetenzen erwerben Grundlagen musisch-kreativer Prozesse kennen lernen und anwenden

Bemerkungen

Ort, Datum

Siegel

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Schulleiterin / Schulleiter

¹ Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 05 – 23 – Abschlusszeugnis der Berufsfachschule Soziales – Seite 1

Name und amtliche Bezeichnung der Schule



Abschlusszeugnis der Berufsfachschule Soziales

Anlage 05 – 23 – Abschlusszeugnis der Berufsfachschule Soziales – Seite 2

 Vorname Name

geboren am _____ in _____

hat erfolgreich den Bildungsgang der Berufsfachschule Soziales

vom _____ bis zum _____ besucht.

Leistungen**Berufsübergreifender Lernbereich**

Deutsch	<input type="checkbox"/>	Biologie	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input type="checkbox"/>	Politische Bildung	<input type="checkbox"/>
Mathematik	<input type="checkbox"/>	Religionsunterricht (evangelisch/katholisch) ¹	<input type="checkbox"/>

Berufsbezogener Lernbereich

Lern- und Arbeitstechniken erwerben und anwenden	<input type="checkbox"/>
Beziehungen zwischen Einzelpersonen und Gruppen entwickeln und Kommunikationsprozesse kennen lernen und gestalten	<input type="checkbox"/>
Bei Pflege- und Betreuungsprozessen assistieren	<input type="checkbox"/>
Grundlegende hauswirtschaftliche Kompetenzen erwerben	<input type="checkbox"/>
Grundlagen musisch-kreativer Prozesse kennen lernen und anwenden	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

¹ Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 05 – 23 – Abschlusszeugnis der Berufsfachschule Soziales – Seite 3

Vorname Name

hat erfolgreich die Abschlussprüfung der Berufsfachschule Soziales bestanden
und ist berechtigt zum Führen der Berufsbezeichnung

***Staatlich geprüfte Sozialassistentin /
Staatlich geprüfter Sozialassistent***

Ort, Datum

Siegel

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiterin / Schulleiter

Anlage 05 – 24 Seite 1 - Zeugnis der Nichtschülerprüfung der Berufsfachschule Soziales

Name und amtliche Bezeichnung der Schule



Zeugnis
der Nichtschülerprüfung
der Berufsfachschule
Soziales

Anlage 05 – 24 Seite 2 – Zeugnis der Nichtschülerprüfung der Berufsfachschule Soziales

Vorname Name

geboren am _____ in _____

hat sich erfolgreich der Nichtschülerprüfung zum Erwerb des Abschlusses der Berufsfachschule Soziales unterzogen.

Leistungen

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch	<input type="checkbox"/>	Biologie	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input type="checkbox"/>	Politische Bildung	<input type="checkbox"/>
Mathematik	<input type="checkbox"/>	Religionsunterricht (evangelisch/katholisch) ¹	<input type="checkbox"/>

Berufsbezogener Lernbereich

Lern- und Arbeitstechniken erwerben und anwenden	<input type="checkbox"/>
Beziehungen zwischen Einzelpersonen und Gruppen entwickeln und Kommunikationsprozesse kennen lernen und gestalten	<input type="checkbox"/>
Bei Pflege- und Betreuungsprozessen assistieren	<input type="checkbox"/>
Grundlegende hauswirtschaftliche Kompetenzen erwerben	<input type="checkbox"/>
Grundlagen musisch-kreativer Prozesse kennen lernen und anwenden	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Vorname Name

ist berechtigt, zum Führen der Berufsbezeichnung

***Staatlich geprüfte Sozialassistentin /
Staatlich geprüfter Sozialassistent***

Ort, Datum

Siegel

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiterin / Schulleiter

¹ Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 07 – 11 - Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Heilerziehungspflege/Heilpädagogik (Aufbaulehrgang)/Sonderpädagogik (Aufbaulehrgang)

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Zeugnis



Vorname Name

geboren am _____ in _____

Klasse _____ Schuljahr _____ . Schulhalbjahr

besucht den Bildungsgang der Fachschule für Sozialwesen

in der Fachrichtung _____

Leistungen

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch / Kommunikation	<input type="checkbox"/>	Biologie	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input type="checkbox"/>	Politische Bildung	<input type="checkbox"/>
Informationsverarbeitung	<input type="checkbox"/>	Religionsunterricht (evangelisch/katholisch) ¹	<input type="checkbox"/>

Berufsbezogener Lernbereich

_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>

Wahlbereich (zum Erwerb der Fachhochschulreife)

Mathematik

Bemerkungen

Entscheidung zur Versetzung

Versäumnisse

Tage davon unentschuldigt Einzelstunden davon unentschuldigt

Ort, Datum

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Abteilungsleiterin / Abteilungsleiter

¹ Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 07 – 11SP - Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Zeugnis



Vorname Name

geboren am _____ in _____

Klasse _____ Schuljahr _____ . Schulhalbjahr

besucht den Bildungsgang der Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung Sozialpädagogik

Leistungen

Berufsübergreifender Bereich

Deutsch / Kommunikation	<input type="checkbox"/>	Biologie	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input type="checkbox"/>	Politische Bildung	<input type="checkbox"/>
		Religionsunterricht (evangelisch/katholisch) ¹	<input type="checkbox"/>

Berufsbezogener Bereich

Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln	<input type="checkbox"/>
Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten	<input type="checkbox"/>
Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern	<input type="checkbox"/>
Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten	<input type="checkbox"/>
Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen	<input type="checkbox"/>
Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren	<input type="checkbox"/>

Wahlpflichtbereich (Vertiefung im Arbeitsfeld)

Kindertagesbetreuung	<input type="checkbox"/>
Hilfen zur Erziehung	<input type="checkbox"/>
Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit	<input type="checkbox"/>

Wahlbereich (zum Erwerb der Fachhochschulreife)

Mathematik	<input type="checkbox"/>
------------	--------------------------

Bemerkungen

Entscheidung zur Versetzung

Versäumnisse

Tage davon unentschuldigt Einzelstunden davon unentschuldigt

Ort, Datum

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Abteilungsleiterin / Abteilungsleiter

¹ Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 07 – 12 – Abgangszeugnis der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Heilerziehungspflege/Heilpädagogik (Aufbaulehrgang)/Sonderpädagogik (Aufbaulehrgang)

Name und amtliche Bezeichnung der Schule



Abgangszeugnis

Vorname Name

geboren am _____ in _____

hat den Bildungsgang der Fachschule für Sozialwesen
in der Fachrichtung _____

vom _____ bis zum _____ besucht.

Leistungen

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch / Kommunikation	<input type="checkbox"/>	Biologie	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input type="checkbox"/>	Politische Bildung	<input type="checkbox"/>
Informationsverarbeitung	<input type="checkbox"/>	Religionsunterricht (evangelisch/katholisch) ¹	<input type="checkbox"/>

Berufsbezogener Lernbereich

_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>

Wahlbereich (zum Erwerb der Fachhochschulreife)

Mathematik

Bemerkungen

Ort, Datum

Siegel

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Schulleiterin / Schulleiter

¹ Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 07 – 12SP – Abgangszeugnis der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Abgangszeugnis



Vorname Name

geboren am _____ in _____

hat den Bildungsgang der Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung Sozialpädagogik

vom _____ bis zum _____ besucht.

Leistungen

Berufsübergreifender Bereich

Deutsch / Kommunikation	<input type="checkbox"/>	Biologie	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input type="checkbox"/>	Politische Bildung	<input type="checkbox"/>
		<i>Religionsunterricht (evangelisch/katholisch)¹</i>	<input type="checkbox"/>

Berufsbezogener Bereich

Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln	<input type="checkbox"/>
Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten	<input type="checkbox"/>
Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern	<input type="checkbox"/>
Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten	<input type="checkbox"/>
Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen	<input type="checkbox"/>
Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren	<input type="checkbox"/>

Wahlpflichtbereich (Vertiefung im Arbeitsfeld)

<i>Kindertagesbetreuung</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Hilfen zur Erziehung</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit</i>	<input type="checkbox"/>

Wahlbereich (zum Erwerb der Fachhochschulreife)

Mathematik	<input type="checkbox"/>
------------	--------------------------

Bemerkungen

Ort, Datum

Siegel

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Schulleiterin / Schulleiter

¹ Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 07 - 13 – Abschlusszeugnis der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Heilerziehungspflege/Heilpädagogik
(Aufbaulehrgang)/Sonderpädagogik (Aufbaulehrgang) - Seite 1

Name und amtliche Bezeichnung der Schule



Abschlusszeugnis der Fachschule für Sozialwesen

Fachrichtung _____

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

- die Fachschulverordnung Sozialwesen vom 24. April 2003 (GVBl. II S. 219; ABl.MBJS S. 110) in der jeweils geltenden Fassung

Anlage 07 – 13 – Abschlusszeugnis der Fachschule für Sozialwesen Fachrichtung Heilerziehungspflege/Heilpädagogik
(Aufbaulehrgang)/Sonderpädagogik (Aufbaulehrgang) – Seite 2

Vorname Name

geboren am _____ in _____

hat erfolgreich den Bildungsgang der Fachschule für Sozialwesen
in der Fachrichtung _____

vom _____ bis zum _____ besucht.

Leistungen

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch / Kommunikation	<input type="checkbox"/>	Biologie	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input type="checkbox"/>	Politische Bildung	<input type="checkbox"/>
Informationsverarbeitung	<input type="checkbox"/>	Religionsunterricht (evangelisch/katholisch) ¹	<input type="checkbox"/>

Berufsbezogener Lernbereich

_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>

Wahlbereich (zum Erwerb der Fachhochschulreife)

Mathematik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
------------	--------------------------	--------------------------

Bemerkungen

¹ Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 07 – 13 – Abschlusszeugnis der Fachschule für Sozialwesen Fachrichtung Heilerziehungspflege/Heilpädagogik
(Aufbaulehrgang)/Sonderpädagogik (Aufbaulehrgang)– Seite 3

Vorname Name

hat erfolgreich die Abschlussprüfung der Fachschule für Sozialwesen bestanden.

Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.11.2002 in der jeweils gültigen Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

Gleichzeitig wird die

Fachhochschulreife

erworben.

Durchschnittsnote 

Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb einer Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.

Ort, Datum

Siegel

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiterin / Schulleiter

Anlage 07 – 13SP – Abschlusszeugnis der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik - Seite 1

Name und amtliche Bezeichnung der Schule



Abschlusszeugnis

der Fachschule für Sozialwesen

Fachrichtung Sozialpädagogik

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

- die Fachschulverordnung Sozialwesen vom 24. April 2003 (GVBl. II S. 219; ABl. MBS S. 110) in der jeweils geltenden Fassung

Anlage 07 – 13SP – Abschlusszeugnis der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung: Sozialpädagogik – Seite 2

 Vorname Name

geboren am _____ in _____

hat erfolgreich den Bildungsgang der Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung Sozialpädagogik

vom _____ bis zum _____ besucht.

Leistungen

Berufsübergreifender Bereich

 Deutsch / Kommunikation

 Biologie

 Englisch

 Politische Bildung

 Religionsunterricht
 (evangelisch/katholisch)¹

Berufsbezogener Bereich

 Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln

 Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten

 Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern

 Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten

 Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie
 Übergänge unterstützen

 Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

Wahlpflichtbereich (Vertiefung im Arbeitsfeld)

 Kindertagesbetreuung

 Hilfen zur Erziehung

 Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit

Wahlbereich (zum Erwerb der Fachhochschulreife)

 Mathematik

Bemerkungen

¹ Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 07 – 13SP – Abschlusszeugnis der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik – Seite 3

Vorname Name

hat erfolgreich die Abschlussprüfung der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik bestanden.

Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.11.2002 in der jeweils gültigen Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

Gleichzeitig wird die

Fachhochschulreife

erworben.

Durchschnittsnote



Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb einer Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.

Ort, Datum

Siegel

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiterin / Schulleiter

Anlage 12-31 – Bescheinigung über den Erwerb der Fachhochschulreife

 Amtliche Bezeichnung des staatlichen Schulamtes



Bescheinigung

 Vorname Name

 geboren am _____ in _____

hat die

Fachhochschulreife¹

erworben.

Diese Bescheinigung gilt nur in Verbindung mit dem

1. *Abschlusszeugnis/Abgangszeugnis* aus der gymnasialen Oberstufe vom _____
2. Nachweis der beruflichen Bildung für den Erwerb der Fachhochschulreife durch

Dieser Bescheinigung liegen zugrunde:

- Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i. d. F. vom 18.02.2021)
- § 24 Absatz 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S. 78) in der jeweils geltenden Fassung

 Ort, Datum

 Schürätin / Schürat

Siegel

¹ Dieser Abschluss gilt außerhalb des Landes Brandenburg nach Maßgabe der jeweiligen landesrechtlichen Regelungen.

Vierte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Schulbetrieb

Vom 6. Dezember 2021
Gz.: 14.4-53020

Auf Grund des § 146 und des § 43 Absatz 2 des Brandenburgischen Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S. 78) bestimmt die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport:

1 – Änderung der VV-Schulbetrieb

In Anlage 1 Nummer 7 der VV-Schulbetrieb vom 29. Juni 2010 (Abl. MBS S. 154), zuletzt geändert durch Dritte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Schulbetrieb vom 10. September 2015 (Abl. MBS S. 317), wird

die Angabe „Do. 23.12.2021“ durch die Angabe „Mo. 20.12.2021“ und die Angabe „Mi. 22.12.2021“ durch die Angabe „Fr. 17.12.2021“ ersetzt.

2 – Inkrafttreten

Diese Verwaltungsvorschriften treten am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

Potsdam, den 6. Dezember 2021

Die Ministerin für
Bildung, Jugend und Sport

Britta Ernst
